



MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Neugestaltung des Pausenplatzes

Seit längerem besteht in Sachen Pausenplatz ein Handlungsbedarf. Nachdem in den letzten Wochen auch noch der Schulpavillon zurückgebaut wurde und der Bezirk von der Erbgemeinschaft Camenzind, Matt, östlich der Schulanlage kürzlich eine Parzelle erwerben konnte, die für eine Parkplatzerweiterung verwendet werden könnte, steht das gesamte Areal zur Disposition. Es geht nun darum, Ideen zu entwickeln und diesen für die Schule und die Gersauer Jugend wichtigen Standort einer optimalen Nutzung und Gestaltung zuzuführen. Zur Zeit ist das Potential des Platzes nicht ausgeschöpft. Auf Anregung des Schulrates hat deshalb der Bezirksrat eine Kommission eingesetzt, die sich mit der Zukunft des Pausenplatzes befassen soll. Die neu gebildete "Pausenplatz"-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- ⇒ Schulpräsidentin Sybille Betschart Lüönd, Vorsitz
- ⇒ Michael Küttel, Vertreter Baukommission
- ⇒ Renato Pisani, Vertreter Schulrat Ressort Infrastruktur
- ⇒ Irene Steinegger, Vertreterin Lehrerschaft
- ⇒ Fonsi Märchy, Hauswart
- ⇒ Fabio Camenzind, Landschaftsarchitektur
- ⇒ Marco Camenzind, Vertreter Jugend / Fight Pigs

Felssturz Kindli

In der Nacht vom 17. auf den 18. November 2010 löste sich auf ca. 545 m.ü.M. bergseits des Strandbades Kindli eine ca. 1 m dicke Gesteinsplatte von 40 - 50 m³ und verschüttete am Hangfuss den dortigen Parkplatz. Überdies sprangen einzelne Steinblöcke über die Kantonsstrasse und durchbrachen das seeseitige Strassengeländer. Sie beschädigten dabei Teile von Dach und Rückwand des Strandbadgebäudes. Die Gefahrenbeurteilung durch den Geologen (Schneider Kellerhals + Häfeli AG, Bahnhofplatz 1a, 6370 Stans) ergab, dass infolge dieses Felsabbruchs nun ein bergseitiges Widerlager fehlt. Insgesamt wird die Stabilität im Bereich der Ausbruchnische als gering eingestuft. Weitere Felsstürze mit Kubaturen von einigen m³ sind gemäss Einschätzung des Geologen kurzfristig möglich und mittelfristig wahrscheinlich. Somit verbleibt für das Schadenspotential eine erhebliche Gefährdung. Auf Empfehlung des Geologen wird nun in Absprache mit dem Bezirksrat unter der Federführung des kantonalen Amtes für Wald und Naturgefahren in der Ausbruchnische ein gesicherter Betonriegel eingebracht. Damit kann das Herausgleiten weiterer Felsmassen verhindert werden. Im Weiteren werden als Steinschlagbarrieren in der Runse grobe Weisstannen verlegt. Sie müssen mit einem Helikopter eingeflogen werden. Diese Massnahmen ermöglichen es, die provisorische Auffangvorrichtung beim Parkplatz zu entfernen. Es wird aber zur zusätzlichen Sicherheit ein kleineres und näher am Hangfuss gelegenes neues Auffangbecken erstellt. Der Parkplatz kann jedoch wieder benutzt werden. Die Massnahmen sollen bis 10. Mai 2011 abgeschlossen sein. Somit ist die Sicherheit der Strandbadbesucher während der kommenden Sommersaison gewährleistet.

Neue Kommissionsmitglieder

Neu Einsitz in der Fürsorgebehörde nimmt Dr. Erwin Nigg, Landammannstrasse 7. Er ersetzt dort Frau alt Bezirksammann Brigitte Camenzind, die mit dem Ende ihrer Amtsperiode auch aus der Fürsorgebehörde ausgeschieden ist. Einen weiteren Wechsel gibt es auch in der Musikschulkommission. Hier tritt Silvia Camenzind-Küttel, Bläuistrasse 16, die Nachfolge von Rosmarie Camenzind-Betschart, Gschwendstrasse 3, an. Der Bezirksrat dankt sowohl den alten als auch den neuen Mitgliedern für ihre Arbeit im Dienste der Bevölkerung.

Erschliessung "Gütsch" auf der Zielgeraden

Die Baumeisterarbeiten für die Erschliessung Gütsch, umfassend

- Basiserschliessung Gütsch (Strasse mit 4.50 m Ausbaubreite)
- Groberschliessung Gütsch (Strasse mit Ausbaubreite 4.00 m)
- Ersatz Ableitung Chilebach
- Meteorwasserleitungen und Entlastungsleitungen

konnten vom Bezirksrat vergeben werden. Den Zuschlag erhielt die C. Vanoli AG, Artherstrasse 44, 6405 Immensee. Als nächstes werden nun die Landerwerbsverhandlungen aufgenommen.

Definitive Bewilligung der Gartenwirtschaft bei der Wehri

Letztes Jahr erteilte der Bezirksrat dem Wirt des "al Porto", Xhevat Hoti, eine provisorische Bewilligung. Nachdem die Erfahrungen durchwegs positiv waren und sich die Gartenwirtschaft einer regen Nachfrage erfreute, wurde ihm nun für die Zeit von Mai bis September eine definitive Bewilligung erteilt, vorerst befristet auf drei Jahre. Die zur exklusiven Nutzung überlassenen Flächen sind identisch mit denjenigen der Saison 2010. Somit stehen während des Sommerhalbjahres wiederum drei öffentliche Parkplätze weniger zur Verfügung. Für diese muss Xhevat Hoti eine angemessene Ersatzabgabe leisten, die dem Preis von Monats-Parkkarten entspricht. Der Bezirksrat ist unverändert überzeugt, dass das Projekt des innovativen Wirts Unterstützung verdient und es sich um eine gute Sache handelt.

Seehotel Riviera neu mit Fumoir und Gastgewerbewilligung für den E Bike Board Meeting Point an der Seestrasse

Auf den 1. Mai 2010 traten die bundesrechtlichen Vorschriften über den Schutz vor dem Passivrauchen in Kraft. Das Rauchen ist seither nur noch in den bewilligten Raucherlokalen oder in abgetrennten Raucherräumen, sog. Fumoirs, gestattet. Raucherräume können betrieben werden, wenn ihre Fläche nicht mehr als einen Drittel der Gesamtfläche der Ausschankräume ausmacht. Weiter muss der Raucherraum durch feste Bauteile von anderen Räumen dicht abgetrennt sein. Der Bezirksrat hat neu folgende zusätzliche Bewilligung erteilt: Seehotel Riviera "Swiss-Tellstube"; Johnny Venegas, Seestrasse 24-26, 6442 Gersau.

Der ehemalige Kiosk an der Seestrasse 16 wird neu zur Vermietung von E Bikes genutzt. Damit auch Speisen und Getränke abgegeben werden können, erteilte der Bezirksrat Josef Wiss, Luzernerstrasse 107, 6333 Hünenberg See, eine Gastgewerbebewilligung.

Bausachen

Erika & Karl Purtschert-Mani, Gotthardstrasse 3, 6410 Goldau: Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück KTN 1053, Rigi-Scheidegg, Gersau

GRAKA B+V GmbH, Mostelbergstrasse 146, 6417 Sattel: Erdsondenwärmepumpenanlage auf Grundstück KTN 476, Gütschstrasse, Gersau; Eröffnung des kantonalen Gesamtentscheides.

Enrico Rensch AG, Architekturbüro, Schulweg 4, 8966 Oberwil-Lieli: Zwei Sondierbohrungen (Kernbohrungen) auf Grundstück KTN 151, Liegenschaft "Hof", Dorfstrasse 18, Gersau; Eröffnung des kantonalen Gesamtentscheides.

Ferdi & Nadja Camenzind-Krähenbühl, Stückistrasse 12, 6442 Gersau: Anbringen einer Windschutzwand beim Eingangsbereich des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück KTN 249, Stückistrasse 12, Gersau.

Nady Planzer und Urs Feller, Stocklistrasse 19, 6442 Gersau: Dachsanierung sowie Einbau von zwei zusätzlichen Dachfenstern und Dachvorsprung auf den beiden Längsseiten beim bestehenden Einfamilienhaus auf Grundstück KTN 451/1007, Stocklistrasse 19, Gersau.

Cäsar & Anja Camenzind-Brüggemann, Talstrasse 26, 6442 Gersau: Neubau eines Geräteschopfes bei der Nordwestecke des bestehenden Mehrfamilienhauses auf Grundstück KTN 81, GB 8211, Talstrasse, Gersau.

Peter & Rita Meier, Berggasthaus Rigi-Scheidegg, 6442 Gersau: Teilabbruch des bestehenden Nebengebäudes sowie Neubau eines Schopfes auf der Ostseite des Berggasthauses Rigi-Scheidegg auf Grundstück KTN 1026, Rigi-Scheidegg, Gersau.

Nebst der "**Tageskarte Gemeinde**", die neu Fr. 35.00 kostet, steht der Bevölkerung ab dem Frühlings- / Sommerfahrplan wiederum ein Dampferpass zur Verfügung. Dieser Dampferpass ermöglicht eine freie Fahrt für 2 Personen auf allen fahrplanmässigen Dampferkursen. Der Dampferpass kann im Voraus bei der Bezirksverwaltung (Einwohneramt, Telefon 041 829 70 73) während den Schalteröffnungszeiten für je einen Tag reserviert und bezogen werden.